

Christa Boekholt

# Lustige Kasperlestücke für einen Spieler



Christa Boekholt

# Lustige Kasperlestücke für einen Spieler

**B**assermann

ISBN 978-3-8094-3487-0

6. Auflage 2024

© 2016 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House  
Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München

Jegliche Verwertung der Texte und Illustrationen, auch auszugsweise, ist ohne die  
Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte  
dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich  
vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

**Projektleitung:** Claudia Maria Weiß

**Umschlaggestaltung, Layout und Satz:** Atelier Versen, Bad Aibling

**Titelillustration und Illustrationen im Innenteil:** Wolf-Graphics Alexandra Wolf, Schnaitsee

**Redaktion:** Nina Andres, München

**Herstellung:** Elke Cramer

Druck und Verarbeitung: GGP Media GmbH, Pößneck  
Printed in Germany



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

# Inhalt

Vorwort .....	6
Theater spielen mit Kindern .....	8
Die Theaterstücke .....	15
Kasper und die Schulprüfung (Ein Mitmachstück) .....	15
Seppel und die Suppe für den König .....	24
Streit um die letzte Kirsche (Ein Mitmachstück) .....	37
Die diebische Hausmaus .....	46
Das Monster im Keller (Ein Mitmachstück) .....	53
Der Weihnachts-Wunschzettel (Ein Mitmachstück) .....	64
Grete hat Geburtstag .....	69
Kasper hilft dem Osterhasen (Ein Mitmachstück) .....	79
Kasper überlistet das Krokodil .....	88
Kasper im Kindergarten (Ein Mitmachstück) .....	98
Das Schlossgespenst (Ein Mitmachstück) .....	103
Drei Wünsche für Seppel .....	109
Anregungen für das Sockentheater .....	119
Große Socke und kleine Socke .....	119
Sockengeplapper .....	122
Sockenhochzeit .....	124

## Vorwort

Eine Kasperletheateraufführung kann der Höhepunkt eines Kindergeburtstags sein. Aber es lässt sich auch vor weniger Publikum spielen, nur vor ein oder zwei Kindern. Das Puppenspiel kann einen verregneten Nachmittag beleben, ein krankes Kind aufmuntern oder Wartezeiten verkürzen, welcher Art auch immer. Es kann auch einfach mal zwischendurch eingeschoben werden, beispielsweise vor dem Zubettgehen.

Die Puppen können den Alltag der Kinder widerspiegeln, Probleme aufgreifen, Denkanstöße geben und Lösungen anbieten. Kasper, Grete oder Seppel wird vielleicht auch Manches anvertraut, was die Kinder den Erwachsenen nicht direkt erzählen würden. Spielerisch üben Kinder Kreativität und lernen gleichzeitig, zwischen Fantasie und Wirklichkeit zu unterscheiden. Das Kasperlespiel kann also den Alltag mit Kindern auf vielerlei Arten bereichern.

Darüber sollte das Wichtigste aber nicht vergessen werden: Das Theaterspiel ist für Kinder wie auch für Erwachsene ein großer Spaß. Natürlich geht es dabei laut zu, denn Kinder sind kein distanzierteres, stilles Publikum. Nur wenn es ganz spannend wird, werden sie still und gebannt zuschauen, in anderen Situationen aber auch sehr aktiv und laut sein, zappeln, rufen, schreien, Hinweise geben. Die Kasperlestücke in diesem Buch fördern das ausdrücklich und beziehen die Kinder deshalb an vielen Stellen mit ein. Also seien Sie als Erwachsener nicht überrascht, wenn über kurz oder lang Ihre Kinder schließlich mitspielen oder Sie sogar von der Bühne drängen und selbst die Regie übernehmen wollen. Sie haben alles richtig gemacht, genießen

Sie Ihre neue Rolle als Publikum und die Kreativität Ihrer Kinder, die Ihnen mit ihrem Spiel einen Einblick in ihre Fantasie und Gedankenwelt schenken, und bedanken Sie sich mit einem kräftigen Applaus.

Christa Boekholt



## **Theater spielen mit Kindern**

Für das Theater mit Handpuppen braucht man zunächst einmal die Handpuppen. Es gibt sie in verschiedenen Qualitäten und Preisen im Spielwarenhandel zu kaufen, teils gleich im Figuren-Set (bestehend meist aus Kasper, Polizist, Räuber, Prinzessin, Hexe, Krokodil, Grete, Seppel) und inklusive Bühne, teils einzeln. Ein Tipp aus Erfahrung: Achten Sie nicht so sehr darauf, wie hochwertig die Figuren verarbeitet sind, sondern lieber darauf, wie ansprechend die Figuren für Ihre Kinder sind. Der teuerste, handgeschnitzte Kasper nützt nichts, wenn seine Gesichtszüge Ihren Kindern Angst einflößen und sie sich von dem fröhlichen Lächeln und dem schreiend bunten Kostüm des billigen Kaspers mit dem Plastikkopf viel mehr angesprochen fühlen.

## **Spielmaterial findet sich überall**

Da Kinder über sehr viel Fantasie verfügen, sind Requisiten und Bühnenbilder nicht unbedingt erforderlich oder können auf das Nötigste reduziert werden. Eine große Glasmurmeltube gibt zum Beispiel eine gute Wahrsagekugel ab, ein Gespenst entsteht ganz einfach durch ein übergeworfenes Taschentuch. Auch eine Kasperbühne ist nicht unbedingt nötig, der Puppenspieler/die Puppenspielerin kann sich genauso gut hinter dem Sofa verbergen oder auch gar nicht. Kinder sind Meister im »so tun als ob«. Wenn Sie jedoch über eine Puppenbühne verfügen, macht es den Kindern bestimmt viel Spaß, die Bühnenbilder selbst zu basteln: Dazu braucht man ein großes Stück schwarzes Tonpapier, einen Bleistift, farbiges Transparentpapier, eine Schere und Kleber. Die Kinder malen das Motiv selbst auf das Tonpapier auf, z. B. den Zauberwald, das Schloss oder die



Kirchenfenster (*für die Sockenhochzeit*), und je nach Fähigkeit können sie es auch selbst ausschneiden. Anschließend werden die ausgeschnittenen Stellen mit farbigem Tonpapier hinterlegt und das Papier festgeklebt. Das fertige Bühnenbild kann dann an einer Stange, zur Not tut es auch ein Besenstiel, befestigt und quer hinter die Bühne gelegt werden.

Generell lässt sich mit wirklich allem spielen, das Entscheidende sind, wie gesagt, nicht teure Puppen und Requisiten, sondern Fantasie und Spielfreude. Wenn keine Kasperlepuppen aufzutreiben sind, tun es auch Schmusetiere oder Socken. Am Ende des Buches finden Sie daher einige Anregungen für das interaktive Sockentheater.

## **Wichtige Säulen des Theaterspiels**

Neben den Puppen und Requisiten sind vor allem drei Dinge für das Puppentheater wichtig: Improvisation, Spannung und Humor.

### **Improvisation**

Kaspertheater ist nicht nur Theater für Kinder, sondern auch Theater mit Kindern. Da sitzt kein distanziertes Publikum vor der kleinen Bühne auf dem Boden, sondern es sind lebhaftige Kinder, die fiebernd dem Spiel folgen. Die Zuschauer sitzen in der Regel nicht ruhig da, sondern springen auf, zappeln aufgeregt herum, fuchteln mit den Händen, schreien dazwischen, halten sich in spannenden Momenten die Ohren oder Augen zu, lachen bei lustigen Stellen laut oder spielen auch spontan mit. Wenn es so hoch hergeht, ist dies ein Kompliment an den Puppenspieler/die Puppenspielerin, der oder die es gut verstanden hat, sich auf die Kinder einzustellen.